

**Von:** Kinderarzt Holstein-Diepold  
**Betreff:** FW: EUTB Northeim: Kostenlose Schutzmasken für Menschen mit Behinderung

### **KOSTENLOSE FFP-2 MASKEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG**

Liebe Kooperations- und Netzwerkpartner\*innen,

Ab Montag, den 22. Februar, können Menschen mit Behinderung in der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) in Northeim kostenlos eine begrenzte Anzahl von Schutzmasken (FFP2-Masken oder medizinische Masken) erhalten. Die EUTB beteiligt sich damit an einem Projekt des Vereins Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen und fungiert als Verteilstelle für den Landkreis Northeim.

Die neuen Regelungen, die seit einigen Wochen medizinische Masken in der Öffentlichkeit, z.B. in Bussen und Bahnen, vorschreiben, sind vor allem für Menschen mit Behinderung eine Herausforderung. Nicht selten ist gerade diese Personengruppe in Ihrer Mobilität eingeschränkt und auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Hinzu kommt, dass Menschen mit Behinderung überdurchschnittlich häufig Leistungen wie Sozialhilfe oder Hartz IV beziehen und damit wenig finanzielle Mittel für den Kauf derartiger Masken zu Verfügung haben. Um hier Abhilfe zu schaffen, hat der Verein Selbsthilfe Körperbehinderter eine Spende von rund 20.000 Masken eingeworben, die aktuell zielgerichtet in Stadt und Landkreis Göttingen sowie im Landkreis Northeim verteilt werden. Erik Kleinfeldt, Mitarbeiter des Vereins, koordiniert die Aktion.

Bereits seit Anfang der Pandemie pflegt die Selbsthilfe Körperbehinderter Kontakte zur ESCIF Help Alliance und ihrem deutschen Partner FGQ, der Fördergemeinschaft Querschnittgelähmter in Deutschland. Die European Spinal Cord Injury Foundation (ESCIF) hat als Interessensvertretung querschnittgelähmter Menschen schon in der ersten Corona-Welle mit der Hilfe vieler Sponsoren in großem Maßstab Schutzmasken erworben, um sie kostenfrei an körperbehinderte Menschen und ihre Helfer abzugeben. Die FGQ hat es nun gestattet, dass die gespendeten Masken auch an Menschen mit anderen Formen von Behinderung abgegeben werden dürfen. Erik Kleinfeldt hat die Masken an rund dreißig Organisationen in Südniedersachsen verteilt, die regionale Verteilstationen bilden.

Menschen mit einer anerkannten Schwerbehinderung im Landkreis Northeim, die von dem Angebot kostenloser Masken Gebrauch machen möchten, melden sich bitte bei der EUTB Northeim, Alte Poststr. 4, in Northeim, Telefon 055 51 996 2634, Email [eutb.northeim@sovd-nds.de](mailto:eutb.northeim@sovd-nds.de). Öffnungszeiten der EUTB sind: Montag und Dienstag von 9 bis 13 Uhr, Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Um die Abholung der Masken unter Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsstandards zu koordinieren, bitten wir Betroffene und Angehörige, einen Termin zu vereinbaren und bei der

Abholung der Masken einen Nachweis über die Behinderung bereit zu halten. Die Abgabe der Masken erfolgt ansonsten anonym, es werden keine Daten erfasst.

Für weitere Informationen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Grebe-Deppe  
Teilhabeberaterin

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung - EUTB®  
SoVD Landesverband Niedersachsen  
Alte Poststr. 4  
37154 Northeim  
Fon 05551 9962634  
E-Mail [EUTB@sovd-northeim.de](mailto:EUTB@sovd-northeim.de)



**Öffnungszeiten:**

Montag	09 bis 13 Uhr
Dienstag	09 bis 13 Uhr
Mittwoch	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

**SoVD. So geht sozial.**

1. Landesvorsitzender: Bernhard Sackarendt  
Landesgeschäftsführer: Dirk Swinke  
Amtsgericht Hannover VR 201031

Susanne Grebe-Deppe  
Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung - EUTB®  
SoVD Landesverband Niedersachsen  
Alte Poststr. 4

37154 Northeim

Fon 05551 9962634

E-Mail [EUTB@sovd-northeim.de](mailto:EUTB@sovd-northeim.de)



**Öffnungszeiten:**

Montag	09 bis 13 Uhr
Dienstag	09 bis 13 Uhr
Mittwoch	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

**SoVD. So geht sozial.**

1. Landesvorsitzender: Bernhard Sackarendt  
Landesgeschäftsführer: Dirk Swinke  
Amtsgericht Hannover VR 201031